
Anbei finden Sie eine Information der Fondsgesellschaft CAIAC Fund Management, folgende Fonds sind betroffen:

LI0141146808     HSFC Global Chance
LI0123394814     Solutioninvest Fonds
LI0190020730     Trend Dynamic Portfolio

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.
HSFC Global Chance  
(ISIN: LI0141146808)

solutioninvest fonds  
(ISIN: LI0123394814)

Trend Dynamic Portfolio Fund – Class P  
(ISIN: LI0190020730)

Mitteilung an die Anteilsinhaber


Der solutioninvest fonds wurde am 7. April 2011 als rechtlich unselbständiger Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere des offenen Typs in der Rechtsform einer Kollektivtreuhänderschaft nach dem Recht des Fürstentum Liechtenstein gegründet.

Mit Beschluss vom 30. September 2014 hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, dass auf den OGAW HSFC Global Chance die OGAWs solutioninvest fonds und Trend Dynamic Portfolio Fund – Class P verschmolzen werden.


Die Verschmelzung der vorbezeichneten Fonds erfolgt sodann per 05. Dezember 2014.

Die FMA Liechtenstein hat mit Schreiben vom 03. Oktober 2014 die vorgenannte Verschmelzung und folgende Änderung im Prospekt/Treuhandvertrag des HSFC Global Chance genehmigt, welche per 05. Dezember 2014 in Kraft treten:

Verschmelzung

- Beteiligte Fonds

- Angaben zur Art der Verschmelzung

- Hintergrund und Beweggründe der Verschmelzung
Hintergrund der Entscheidung sind kosten-, markt- und portfoliosteuerungstechnische Überlegungen, die der Wandl der ökonomischen Rahmenbedingungen und Bedürfnissen Rechnung tragen. Mit der Zusammenführung der OAGWs wird ein effizienteres und dadurch kostenreduzierendes Umfeld geschaffen, welches Entwicklungselemente einzelner Märkte oder Branchen noch besser abdecken soll. Im Einzelnen wird der fusionierte Fonds die bisherige Strukturierung optimieren und soll über ein breiteres Anlagespektrum verfügen.

Zudem ist der Anspruch, die Kunden und Investoren auch künftig die am besten geeigneten Produkte anzubieten und die grösstmögliche Kontinuität zu wahren.

Vorteile und Gründe der Anpassung
- Bessere Abdeckung einzelner Märkte und Branchen
- Weniger Doppelungen im Fondsangebot
- Eine vergleichsweise niedriger Kostenbelastung

- Auswirkungen auf die Anleger

> potenziellen Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf die Anleger:
Die Zusammenführung ermöglicht es, auf der Basis eines für Anleger der OAGWs ausgewogenen Chance-/Risikoeverhältnisses eine breitere Diversifizierung zu erreichen.

Es sind keine negativen nachteiligen wirtschaftlichen Folgen aus der Fusion der Fonds zu erwarten.

> wesentlicher Unterschiede in Bezug auf Anlagepolitik und – strategie.
In den OAGWs befinden sich liquide und kosteneffektive Werte, die objektiv und zum Marktwert bewertet sind. Insofern werden keine Kursverluste durch die Verschmelzung im „neuen“ Fonds erwartet.

In der Anlagestrategie gibt es grösstenteils keine Anpassung. Die Asset Allocation kann vielmehr aufgrund des höheren Nettofondsvermögens hinsichtlich einzelner Anlagen und/oder Märkte optimiert werden.

Die Anlagestrategie des HSFC Global Chance lautet per 05. Dezember 2014 wie folgt:


Damit erhält der Fonds die Möglichkeit, je nach Marktstagnation und Einschätzung des Vermögensverwalters in Zielfondsanteile (OGAF und/oder OGA, in Summe max. 10%) oder in Wertpapiere zu investieren.

Je nach Einschätzung der Marktstagnation und um die Investoren vor größeren Verlusten zu schützen, können vorübergehend auch bis zu 100% des Fondsvermögens in flüssigen Mitteln, Festgeldern oder Geldmarktinstrumenten gehalten werden.

Das mit derivativen Finanzinstrumenten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten. Dabei darf das Gesamtrisiko 200% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

Die Anlagestrategie des solutioninvest funds lautet derzeit wie folgt:

Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.


Damit erhält der Fonds die Möglichkeit, je nach Marktstagnation und Einschätzung des Vermögensverwalters in Zielfondsanteile (max. 10%) oder in Wertpapiere zu investieren.

Je nach Einschätzung der Marktstagnation und um die Investoren vor größeren Verlusten zu schützen, können vorübergehend auch bis zu 100% des Fondsvermögens in flüssigen Mitteln, Festgeldern oder Geldmarktinstrumenten gehalten werden.
Das mit derivativen Finanzinstrumenten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten. Dabei darf das Gesamtrisiko 200% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

Die Anlagestrategie des Trend Dynamic Portfolio Funds lautet derzeit wie folgt:

Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.


Damit erhält der Fonds die Möglichkeit, je nach Marktlage und Einschätzung des Vermögensverwalters in Ziefondsanteile (max. 10%) oder in Wertpapiere zu investieren.

Je nach Einschätzung der Marktlage und um die Investoren vor grössten Kursverlusten zu schützen, können vorübergehend auch bis zu 100% des Fondsvermögens in flüssigen Mitteln, Festgeldern oder Geldmarktinstrumenten gehalten werden.

Das mit derivativen Finanzinstrumenten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten. Dabei darf das Gesamtrisiko 200% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

Die Anlagestrategie des Trend Dynamic Portfolio Funds, solutioninvest funds und HSFC Global Chance sind wortlautgleich bzw. identisch und werden vor der Verschmelzung nicht neugeordnet bzw. drastisch verändert.

Eine Neuordnung des Portfolios ist aufgrund der wortlautgleichen bzw. nahezu identischen Anlagestrategien nicht notwendig und wird auch im Zuge der Verschmelzung nicht erfolgen.

➤ Die Kosten der Verschmelzung

Aus der Fusion resultierend sind keine negativen nachteiligen wirtschaftlichen Folgen zulasten der Anleger und des HSFC Global Chance zu erwarten, da die Kosten der Verschmelzung nicht zulasten des Fonds gehen.

➤ Das erwartete Ergebnis der Verschmelzung

Durch die Verschmelzung ist ein Anstieg des Fonds volumens auf über 4 Millionen EUR zu erwarten. Der HSFC Global Chance wird überdies eine bessere Abdeckung einzelner Märkte und Branchen ausweiten, eine Doppelung im Fondsangebot wird reduziert und vor allem liegt eine vergleichsweise niedriger Kostenbelastung zulasten des Fondsvermögens vor.

➤ Die periodischen Berichte


Die Geschäftsjahre der beteiligten Fonds haben vor der Verschmelzung folgenden Abschlusszeitpunkt:

- solutioninvest funds: 30. Juni
- Trend Dynamic Portfolio Fund Class P: 31. Dezember
- HSFC Global Chance: 31. Dezember

Das Ende des Geschäftsjahres des HSFC Global Chance wird im Zuge der Verschmelzung und Änderung des Prospektes / Treuhandvertrag nicht geändert, sodass für die Anteilseigner nach der Verschmelzung folgendes Geschäftsjahresende gilt:

- HSFC Global Chance: 31. Dezember

Zur Gewährleistung der Steuertransparenz werden nicht testierte Geschäftsberichte per 05. Dezember 2014 erstellt werden, welche auf Verlangen kostenlos von der Verwaltungsgesellschaft bezogen werden können.

➤ Eine etwaige Verwässerung der Leistung

Eine Verwässerung der Leistung ist nicht zu erwarten.
• Steuerliche Behandlung der Anleger im Zuge der Verschmelzung

Die Anleger werden hiermit darauf hingewiesen, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass Sie in Ihren Herkunftsländern im Zuge der Verschmelzung einen steuerlichen Nachteil erleiden könnten.

Die Steuertransparenz für die Fonds solutioninvest fonds und Trend Dynamic Portfolio Fund wird nach der Verschmelzung gewährleistet sein.

Die Steuertransparenz und steuerliche Weisungsrechnung für den HSFC Global Chance wird auch nach der Verschmelzung erfolgen, sodass keine steuerlichen Nachteile für alle Anleger zu erwarten sind.

• Gebühren und die Struktur der beteiligten OGAWs

Die Gebühren und die Struktur der beteiligten OGAWs weisen folgende Unterschiede auf:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kommissionen und Kosten zulasten der Anleger¹</th>
<th>solutioninvest fonds</th>
<th>Trend Dynamic Portfolio Fund Class P</th>
<th>HSFC Global Chance</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>maximale Ausgabekommission</td>
<td>5% zugunsten Vertrieb</td>
<td>8.5% zugunsten Vertrieb</td>
<td>5% zugunsten Vertrieb</td>
</tr>
<tr>
<td>maximale Verwaltungs- und Vertriebsgebühr</td>
<td>Keine</td>
<td>keine</td>
<td>Keine</td>
</tr>
<tr>
<td>maximale Konversionsgebühr</td>
<td>-</td>
<td>keine</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>maximale Verwaltungs- und Vertriebsgebühr (inkl. Risikomanagement)</td>
</tr>
<tr>
<td>Performance-Fee</td>
</tr>
<tr>
<td>Hurdle Rate</td>
</tr>
<tr>
<td>High Watermark</td>
</tr>
<tr>
<td>maximale Verwaltungs- und Vertriebsgebühr</td>
</tr>
<tr>
<td>maximale Verwaltungs- und Vertriebsgebühr</td>
</tr>
<tr>
<td>Bewertungstag</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Sämtliche Gebühren zulasten des Fonds werden im Rahmen der jeder NAV Berechnung pro rata temporis abgegrenzt.

• Weitergehende Information für gegenwärtige Anleger

Den Anlegern der Fonds wird i. S. des Art. 45 Abs. 1 Satz 1 lit. b UCITSG die Möglichkeit gegeben, wenn sie dieser Strukturregelung und/oder Änderung des Prospektes/Treuhandvertrag nicht zustimmen, ab Veröffentlichung (welche mindestens 45 Tagen vor der Aussetzung des Anteilshandels erfolgt, Art. 47 Abs. 1 Buchst. a UCITSG) ihre Anteile zu dem im Prospekt/Treuhandvertrag genannten Bedingungen zurückzugeben.

Weitere Kosten entstehen den Anlegern durch die Rückgabe der Anteile nicht.

Das Recht der Anleger nach der Verschmelzung ihre neuen Anteile am HSFC Global Chance zu den im Prospekt genannten Voraussetzungen zurückzugeben, wird durch die Verschmelzung nicht beeinflusst.

Grundsätzlich handelt es sich bei den drei Fonds aufgrund der Anlagepolitik and der (historischen) Veränderungen der Anlageklassenallokation um sog. Total Return Funds gemäss CESR/10-673, d.h. zur Berechnung des SRRI wird die Portfolioallokation zum Berechnungszeitpunkt herangezogen.

Aufgrund des Derivateeinsatzes und der folglich stark veränderten asymmetrischen Risikoerwartung wurde zu diesem Stichtag eine Risikoklasse beim solutioninvest fonds festgestellt.

Im Übrigen ist die derzeitige Risikoklassifizierung 3.

➢ Die Performance Fee sämtlicher beteiligter Fonds wird im Rahmen der NAV Berechnung berechnet und sofern einschlägig abgegrenzt, sodass eine Vermischung ausgeschlossen ist und eine faire Behandlung der Anleger gewährleistet ist.

Die beteiligten Fonds sind thesaurierend, sodass im Zeitpunkt der Verschmelzung keine aufgelaufenen Erträge ausgeschüttet sind und allenfalls übertragen werden, sodass bzgl. möglicher aufgelaufener Erträge keine Nachteile für die Anleger ersichtlich sind.


Grundsätzlich ist der Anteilshandel des solutioninvest fonds bis jeden Bewertungstag, welcher Dienstags ist, um 12.00 Uhr möglich.

Grundsätzlich ist der Anteilshandel des Trend Dynamic Portfolio Fund bis jeden Bewertungstag, welcher Dienstags ist, bis spätestens 16.00h (MEZ) möglich.

Grundsätzlich ist der Anteilshandel des HSFC Global Chance bis zum Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ) möglich. Im Unterschied zu den übertragenden Fonds ist der Bewertungstag jeweils der Freitag.


• Zusätzliche Informationen für gegenwärtige Anleger

Die Anleger des Trend Dynamic Portfolio Funds, solutioninvest funds und HSFC Global Chance können zusätzliche Informationen, die Bestätigungen der Verwahrstellen, zusätzliche Informationen zur Anteilsrückgabe, Informationen über eine Umwandlung der Anteile und zusätzliche Informationen für die Rechtswahrnehmung können kostenlos von der Verwaltungsgesellschaft bezogen werden.

• Information für neue Anleger

Die Verwahrstelle der übertragenden Fonds und des übernehmenden Fonds übermitteln möglichen neuen Anleger die Informationen nach Art. 65 UCITSV, welche insbesondere dieser Mitteilung zu entnehmen sind.

• Bericht über die Verschmelzung

Die Anleger können einen Bericht der Verwahrstellen oder des Wirtschaftsprüfers über die Verschmelzung und weitere Informationen kostenlos von der Verwaltungsgesellschaft beziehen.
Änderungen der konstituierenden Dokumente:

- Streichung des Anlageberaters im Rahmen der tabellarischen Aufstellung der Organisation des OGAWs
- Aufnahme der Angabe zur Führung des Anteilregisters durch die Volksbank AG
- Anpassung des Namens der Revision des OGAW in der tabellarischen Aufstellung der Organisation des OGAWs: ReviTrust AG -> ReviTrust Grant Thornton AG
- Streichung des Anlageberaters (Punkt 5.4) im Prospekt (Teil I, Punkt 5.4)
- Anpassung des Namens der Revision des OGAW im Prospekt (Teil I, Punkt 5.5; zuvor Teil I, Punkt 5.6)

ReviTrust AG -> ReviTrust Grant Thornton AG

- In Punkt 7.3.9 des Prospektes und Art. 29 des Treuhandvertrages wird zur Einrichtung der Zielfondsfähigkeit des OGAWs ein Absatz eingefügt:

  Ein OGAW darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen an anderen OGAWs oder an anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen. Diese Anlagen sind in Bezug auf die Obergrenzen des Art. 54 UCITS-G nicht zu berücksichtigen.

- Streichung eines Absatzes (Prospekt, Punkt 7.3.10 bzw. Treuhandvertrag, Art. 29 Nr. 10):

  Die Anlagen in Anteilen von einem mit einem OGAW vergleichbaren Organismus für gemeinsame Anlagen dürfen insgesamt 30% des Fondsvermögens nicht überschreiten.

- Der Text in Punkt 7.5.6 des Prospektes wird aufgrund der Einrichtung bzw. Gewährleistung der Zielfondsfähigkeit wie folgt geändert:

  Ein OGAW darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen an anderen OGAW oder an anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen investieren. Diese anderen Organismen für gemeinsame Anlagen dürfen nach ihrem Prospekt bzw. ihren konstituierenden Dokumenten höchstens bis zu 10% ihres Vermögens in Anteilen eines anderen OGAW oder eines anderen vergleichbaren Organismus für gemeinsame Anlagen investieren.

- Ein OGAW darf gemäß seiner speziellen Anlagepolitik sein Vermögen in anderen OGAW oder an anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen investieren. Diese anderen Organismen für gemeinsame Anlagen dürfen nach ihrem Prospekt bzw. ihren konstituierenden Dokumenten höchstens bis zu 10% ihres Vermögens in Anteilen eines anderen OGAW oder eines anderen vergleichbaren Organismus für gemeinsame Anlagen investieren. Die Anlagegrenzen gemäß Ziffer 7.3 sind zu beachten, wobei der OGAW keine weitere mehr als 40% seines Fondsvermögens in die vorgenannten OGAW investieren darf. Der OGAW weist dennoch keine Dachfondsstruktur auf.

- Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass auf Stufe der indirekten Anlagen zusätzliche indirekte Kosten- und -Gebühren anfallen sowie Vergütungen und Honorare verrechnet werden, die jedoch direkt den einzelnen indirekten Anlagen belastet werden.

- Werden Anteile unmittelbar oder mittelbar von der Verwaltungsgesellschaft des OGAW oder von einer Gesellschaft verwaltet, von der der Verwaltungsgesellschaft des OGAW eine Verwaltung, Kontrolle oder qualifizierte Beteiligung verbunden ist, dürfen weder die Verwaltungsgesellschaft des OGAW noch die andere Gesellschaft für die Anteileausgabe oder -rücknahme an den oder von dem OGAW Gebühren berechnen.

- In Punkt 9.3 des Prospektes und Art. 6 des Treuhandvertrages werden Absätze bzgl. der Berechnung des NAVs im Zeitraum der Weihnachtsferientage bzw. Jahreswechsel eingeführt:


• In Punkt 9.7 des Prospectus und Art. 12 des Treuhandvertrages wird ein Absatz bzgl. der Möglichkeit der Sistierung eingefügt:

> Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Berechnung des Nettoinventarwertes auszusetzen (Sistierung des Fonds), sofern das gesetzlich vorgeschriebene Mindestnettovermögen unterschritten wird, oder sofern ein im Verhältnis zu den Kosten des Fonds ungenügendes Nettovermögen vorliegt. Zeichnungen und Rücknahmen welche durch die Sistierung nicht abgerechnet werden konnten, werden für den nächsten offiziell publizierten NAV vorgemerkten und mit diesem ausgeführt.

• In Punkt 12.2 Unterpunkt B des Prospectus und Art. 30 Unterpunkt B wird ein Absatz betreffend die Möglichkeit des Erlasses von Kosten bzw. zur Übernahme von Kosten durch Dritte zur Reduktion der TER eingefügt:


Die Anteilsinhaber werden mittels Mitteilung an die Anteilsinhaber über die Inanspruchnahme und Verzicht dieser Möglichkeit informiert.

• In Punkt 12.2 Unterpunkt B des Prospectus und Art. 30 Unterpunkt B wird in der Auflistung des ordentlichen Aufwands das Wort „Werbung“ durch „Marketing“ ersetzt sowie der Absatz Laufende Gebühren (Total Expense Ratio) wie folgt geändert:


> Das Total der laufenden Gebühren vor einer alltäglichen Performance Fee und vor alltäglichen ausserordentlichen Dispositionensteuern darf für den OGAW / Anteilsklasse in keinem Fall über 1,0% betragen.

• In Punkt 14.2 des Prospectus und Art. 18 des Treuhandvertrages wird ein Absatz bzgl. der Möglichkeit der Sachauslage zum Abschluss der Liquidation eingefügt:

> Die Liquidation kann auch durch eine Sachauslage abgeschlossen werden. In diesem Fall haben die Anleger 30 Tage Zeit, nach Publikation der Ankündigung der Sachauslage, dieser zu widersprechen. Andernfalls gilt die Sachauslage als genehmigt.

• Die Stammdaten in Anhang A werden wie folgt geändert

| Valoren-Nummer | 141146880 |
| ISIN-Nummer    | LI0141146808 |
| Als UCITS – Zielfonds geeignet | NeinJa |
| Dauer des OGAW | Uneingeschränkt |
| Kotierung      | Nein |
| Rechnungswährung des OGAW | EUR |
| Mindestanlage  | 1 Anteil |
| Erstausgabepreis | EUR 100,- |
| Erstzeichnungstag | 1. Juli 2013 |
| Liberierung (erster Valuta-Tag) | 1. Juli 2013 |
| Bewertungstag¹ (T) | Freitag |
| Bewertungsintervall | Wöchentlich |
| Ausgabe- und Rücknahmetag⁴ | Jeder Bewertungstag |
| Valuta Ausgabe- und Rücknahmetag (T+2) | Zwei Bankgeschäftstage nach Berechnung des Nettoinventarwertes/NAV |
| Annahmeschluss Anteilsgehalt (T-1) | Vortag des Bewertungstages um spätestens 16:00h (MEZ) |
| Stückelung      | Keine Zwei Dezimalstellen |
| Verbriefung     | Buchmassig / keine Ausgabe von Zertifikaten |

³ Fällt Falle der Bewertungstag auf einen Bankfeiertag in Liechtenstein fällt, wird dennoch zum offiziellen Bewertungstag mit den letztverfügbaren Kursen bewertet. Auf den nächstfolgenden Geschäftstag in Liechtenstein verlegt.

**Kosten zulasten der Anleger**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kostenposten</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Max. Ausgabeaufsblag</td>
<td>HSFC Global Chance</td>
</tr>
<tr>
<td>Rücknahmeabzglag</td>
<td>5% zugunsten Vertrieb</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Keine</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kosten zulasten des Fondsvermögens**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kostenposten</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Max. Anlageentscheide und Vertriebsvergütung</td>
<td>1.850% p.a. oder Minimum 12'000.- CHF p.a.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anlageberatervergütung</td>
<td>Ist in der „Anlageentscheide und Vertriebsvergütung“ inkludiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertriebsstellenvergütung</td>
<td>Ist in der „Anlageentscheide und Vertriebsvergütung“ inkludiert</td>
</tr>
<tr>
<td>Performance Fee</td>
<td>240%</td>
</tr>
<tr>
<td>High Watermark</td>
<td>Ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Max. Verwahrstellengebühr</td>
<td>0.15% p.a. oder Minimum 10'000.- CHF p.a.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

- Der Absatz bzgl. des Anlageberaters in den Punkt C des Anhangs A wird wie folgt geändert:
  *Die Verwaltungsgesellschaft hat die Heyden & Steindl GmbH keinen Anlageberater beauftragt. Sie im Hinblick auf die Anlageentscheide zu beraten.*

- Ein Absatz bzgl. der Führung des Anteilisregisters wird in der Ausweisung der Organisation und in den Punkt D des Anhangs A wie folgt eingefügt:
  *Das Anteilisregister wird durch die Verwahrstelle, die Volksbank AG, Feldkircherstrasse 2, FL-9494 Schaan, geführt.*

- Das Anlageziel und Anlagepolitik lautet sodann wie folgt:
  *Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.*
  *Damit erhält der Fonds die Möglichkeit, je nach Marktlage und Einschätzung des Vermögensverwalters in Zielfondsanteile (OGAW und/or OGA, in Summe max. 10%) oder in Wertpapiere zu investieren.*

---

6 Zuzüglich Steuern und sonstige Kosten: Transaktionskosten sowie Auslagen, die der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle in Ausübung ihrer Funktionen entstanden sind. Die Details finden sich im Prospekt in den Ziffern 11 (Steuerverrechnung) und 12.2 (Kosten und Gebühren zulasten des OGAW).
7 Im Falle der Auflösung des OGAW kann die Verwaltungsgesellschaft eine Liquidationsgebühr in Höhe von max. CHF 10'000.- zu ihren Gunsten erheben.
8 Siehe 12.2 B bzw. Art. 30 Laufende Gebühren, B. Vom Vermögen unabhängige Gebühren
Je nach Einschätzung der Marktlage und um die Investoren vor größeren Kursverlusten zu schützen, können vorübergehend auch bis zu 100% des Fondsvermögens in flüssigen Mitteln, Festgeldern oder Geldmarktinstrumenten gehalten werden.

Das mit derivativen Finanzinstrumenten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten. Dabei darf das Gesamtrisiko 210% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

- Das Profil des typischen Anlegers lautet sodann:
  
  Der Fonds eignet sich sowohl für institutionelle als auch private Anleger, die bereits sind für Renditechancen auch Risiken einzugehen.

- Aufgrund der Erhöhung der Performance Fee von 10% auf 20% wird diese Änderung in Punkt I (vormals Punkt H) des Anhang A genannt. Überdies wird eine aktualisierte Tabelle bzgl. der Performance Fee eingefügt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeit</th>
<th>NAV pro Anteil vor Performance Fee</th>
<th>High Watermark pro Anteil</th>
<th>Performance in %</th>
<th>Performance seit letztem High Watermark in %</th>
<th>Performance Fee pro Anteil</th>
<th>NAV pro Anteil nach Performance Fee</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Tag 1</td>
<td>100.00</td>
<td>100.0000</td>
<td>0.00%</td>
<td>0.00%</td>
<td>0.0160</td>
<td>100.0160</td>
</tr>
<tr>
<td>Tag 2</td>
<td>101.30</td>
<td>101.0240</td>
<td>1.24%</td>
<td>1.24%</td>
<td>0.2472</td>
<td>101.2712</td>
</tr>
<tr>
<td>Tag 3</td>
<td>100.65</td>
<td>101.0028</td>
<td>-0.15%</td>
<td>-0.15%</td>
<td>0.0000</td>
<td>100.0000</td>
</tr>
<tr>
<td>Tag 4</td>
<td>102.83</td>
<td>101.0028</td>
<td>0.80%</td>
<td>0.80%</td>
<td>0.8080</td>
<td>101.8160</td>
</tr>
<tr>
<td>Tag 5</td>
<td>102.69</td>
<td>102.2098</td>
<td>2.23%</td>
<td>2.23%</td>
<td>0.4599</td>
<td>101.7698</td>
</tr>
<tr>
<td>Tag 6</td>
<td>102.70</td>
<td>102.1331</td>
<td>-2.31%</td>
<td>-2.31%</td>
<td>0.0000</td>
<td>102.7000</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Aussetzung des Anteilshandels:**


**Rechtswirkung der Änderungen**


Die Änderungen des Prospekts/Treuhandvertrag treten per 05. Dezember 2014 in Kraft.

Die Verschmelzung der vorbezeichneten Fonds erfolgt per 05. Dezember 2014.

Den Anlegern der Fonds wird i. S. des Art. 45 Abs. 1 Satz 1 lit. b UCITS-G die Möglichkeit gegeben, wenn sie dieser Strukturmaßnahme und/oder Änderung des Prospekts/Treuhandvertrag nicht zustimmen, ab Veröffentlichung (welche mindestens 45 Tagen vor der Aussetzung des Anteilshandels erfolgt, Art. 47 Abs. 1 Buchst. a UCITS-G) ihre Anteile zu den im Prospekt/Treuhandvertrag genannten Bedingungen bis zum 23. November 2014, 24.00 Uhr zurückzugeben.

Weitere Kosten entstehen den Anlegern durch die Rückgabe der Anteile nicht.

Dem Anleger werden keine direkten Kosten bei der Verschmelzung entstehen.

Bendern, 06. Oktober 2014

CAIAC Fund Management AG
Verwaltungsgesellschaft